



Jeder Fichtenbausatz wird mit einer Baumstruktur und zwei Matten, eine in Grün, die andere in Braun, geliefert. Ich verwendete lediglich etwa 75 % des Mattenmaterials und legte die Restmatten für andere Projekte beiseite.



Eine kleine Schere wird benutzt, um die Matte in kleine Stücke zu schneiden. Mit der Pinzette werden die Mattenstücke auf die mit Klebstoff benetzten Äste in Position gebracht. Kurze Abbindzeiten ergeben sich mit UHU Holzleim, dem ich verwendete.



Wenn die Matten etwas aus ihrer Form gezupft werden, sehen sie noch echter aus, wie das Bild zeigt. Man kann vorsichtig durch die Matte schneiden, so dass die Materialsträhnen von den Ästen nach unten hängen. Nebenbei sei bemerkt, dass die Schere wirklich gut schneiden muss, ansonsten man die ganze Matte bei dieser Arbeit erwischt.



Weitere Baumbausätze

Baumbausätze werden durch weitere Hersteller angeboten, so auch von: Busch, Faller, Heki, Noch, Woodland Scenics

Verwendete Werkzeuge und Materialien

Kleine scharfe Schere für den Zuschnitt der verschiedenen Matten mit den Nadelimitationen

kleines Holzrührstäbchen zum Auftragen des Klebstoffes

UHU Holzleim

Qualitativ hochstehendes feines braunes Streumaterial in der Art von Fine Turf von Woodland Scenics

Kleine Hilfen und Tipps

Keinen Kontaktkleber zum Befestigen der Nadelmatten auf den Ästen verwenden. Kontaktkleber würde Glanzstellen auf den Ästen hinterlassen.

Ihre Finger dürfen von Zeit zu Zeit mit Klebstoff bekleckt werden, so dass es sinnvoll ist, in der Nähe einen feuchten Lappen zu haben, wenn man am Arbeiten ist.

Es sei daran erinnert, dass man die Nadelmatte so zuschneidet, dass sie an den Ästen herunterhängen kann, sonst sieht es nicht gut aus.

Ich finde, dass UHU Holzleim gut zum Kleben ist und auch rasch aushärtet.

Man muss nicht unbedingt jeden Ast mit einer Matte bekleben. Äste ohne Nadeln stellen abgestorbene Baumstellen dar.

miniNatur verkauft die hervorragenden Nadelmatten für Fichten und Lärchen auch ohne die Baumstruktur, falls man eigene Stämme und Äste herstellen möchte.

Ein Baumgerüst kann mit Balsaholz und mit Drähten hergestellt werden, beklebt ebenfalls mit Nadelmatten von miniNatur, was dann wesentlich günstiger kommt.



Ein kleines Mattenstück wurde in einen der oberen Äste gebracht und angeklebt. Die Länge der Matte wurde zugeschnitten als der Leim aufgetragen war.

Hier ist der Klebstoff kurz vor dem Anbringen eines Mattenstückes. Ich verwende UHU Holzleim zur Befestigung der Matten auf den Ästen. Meiner Meinung nach trocknet dieser Klebstoff rasch und wird matt nach dem Trocknen. Ich verwende ein kleines Holzstäbchen zum Anstreichen der Äste mit Klebstoff.